

Ferienlektüre/ Ferienheft für die zukünftige 5. Klasse/ *per la futura 5*

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre und ein Ferienheft (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*))

1. Pflichtlektüre/*obligatorio*

Naoura, Salah: *Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums*
(Gulliver von Beltz und Gelberg, 978-3-407-74427-2; 6,95 €)

2. Pflichtlektüre (Sprache obligatorisch/ *lingua obligatorio*)

Deutschbuch – Fit fürs Gymnasium, Ferienheft (Cornelsen, 978-3-06-060342-8; 7,99 €)

3. Empfehlungen/*facoltativo*

Lindgren, Astrid: *Kalle Blomquist, Meisterdetektiv* (Oetinger, 978-3-7891-4130-0; 18,00 €)

Winterfeld, Henry: *Caius ist ein Dummkopf* (Omnibus, 978-3-570-20520-4; 7,00 €)

Ferienlektüre/ Ferienheft für die zukünftige 6. Klasse/ *per la futura 6*

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre und ein Ferienheft (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*)

1. Pflichtlektüre/ *obligatorio*

Hayfa Al Mansour: Das Mädchen Wadjda (cbt; 978-3-57-031146-2; 10,00 €)

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2016

Die 10-jährige Wadjda wünscht sich nichts sehnlicher als das grüne Fahrrad aus dem Laden um die Ecke. Dass Mädchen in Saudi-Arabien gar nicht Rad fahren dürfen, interessiert den kleinen Wildfang wenig. Einfallsreich versucht sie, sich ihren Traum einfach selbst zu erfüllen – durch den Handel mit selbstgefertigten Armbändern auf dem Schulhof oder den hoch dotierten Koranwettbewerb an der Schule. Am Ende kommt zwar alles etwas anders als gedacht, aber Wadjdas Traum geht in Erfüllung!

2. Ferienheft (Sprache, obligatorisch/ *lingua, obligatorio*)

Deutschbuch Gymnasium - Ferienhefte: Fit für Klasse 6 - Der Fall des verschwundenen Pferds (Cornelsen, 978-3-06-062835-3; 7,99 €)

Dieses etwas andere Arbeitsheft für die Sommerferien führt durch einen spannenden Kriminalfall, wobei die Schülerinnen und Schüler spielerisch und effektiv ihre Grundlagen in Rechtschreibung, Grammatik, Lesen und Schreiben festigen und sich aufs 6. Schuljahr vorbereiten.

3. Empfehlungen/ *facoltativo*

Kaiblinger, Sonja: Scary Harry, Bd. 1 (Loewe, 978-3-7432-1063-9; 8,95 €)

Leute, ich sage euch: Sensenmann ist ein echter Knochenjob! Man arbeitet allein, am laufenden Band piepst das Handy, Seelen müssen eingesammelt und ins Jenseits gebracht werden. Sterbenslangweilig, das könnt ihr mir glauben! Außerdem gibt es kaum Urlaub und die Bezahlung ist einfach nur unterirdisch! Gut, dass ich Otto und Emily getroffen habe. Sie sind zwar nur Menschen, aber gar nicht mal so übel. Gemeinsam kämpfen wir gegen das Böse ... oder so ähnlich. Jedenfalls müssen wir unbedingt rausfinden, welcher Fiesling Ottos Hausgeister geklaut hat!

Von der Grün, Max: Vorstadtkrokodile. Eine Geschichte vom Aufpassen, Bd. 1
(Omnibus, 978-3-570-21665-1; 8,00 €)

„Betreten verboten!“ steht an der verlassenen Ziegelei, dem Geheimquartier der „Krokodiler“. Wer zur Bande von Olaf und seinen Freunden gehören will, muss eine gefährliche Mutprobe bestehen und gut Radfahren können. Aber was soll Kurt tun, der im Rollstuhl sitzt? Da macht Kurt mit seinem Fernglas eine Beobachtung ... Und beweist, dass er mindestens genauso viel Mut hat wie die anderen. Nur eben auf eine besondere Weise.

Schlüter, Andreas: *Level 4. Stadt der Kinder* (dtv, 978-3-423-70914-9; 9,00 €)

Ben liebt Computerspiele über alles und besonders seine Neuerwerbung ›Die Stadt der Kinder‹. Doch irgendetwas läuft schief im 4. Level. Was eigentlich nur auf dem Bildschirm passieren sollte, wird unheimliche Realität: Alle Erwachsenen verschwinden aus der Stadt! Zunächst sind die Kinder davon begeistert. Endlich können sie all das tun, was sie schon immer mal machen wollten. Doch Ben und seine Freunde sind als Erste ernüchtert und überlegen, wie es weitergehen soll – so ganz ohne Erwachsene. Die Ernsthaftigkeit ihrer Lage wird ihnen bewusst...

Steinhöfel, Andreas: *Rico und Oskar, Band 2: Rico, Oskar und das Herzgebreche*
(Carlsen, 978-3-551-31233-4; 9,00 €)

Rico schreibt weiter! Und natürlich ist sein Freund Oskar mit von der Partie. Eigentlich gehört er fast schon zur Familie, also zu Rico und Mama in die Dieffe 93. Aber Mama steckt in der Patsche – und Rico und Oskar ahnen nicht, was sie anrichten, als sie ihr zu helfen versuchen. Hamster mit Mörderzähnen, ein Steinestall und jede Menge Herzgebreche – Rico und Oskar müssen sich diesmal mehr als nur einem Krimifall stellen. Aber so ist das Leben. Oder, wie Rico zu sagen pflegt: Sellawie!

Steinhöfel, Andreas: *Rico und Oskar, Band 3: Rico, Oskar und der Diebstahlstein*
(Carlsen, 978-3-551-31289-1; 9,00 €)

Bei Rico ist so ziemlich alles bestens. Sein Freund Oskar wohnt jetzt im selben Haus. Sein Hund Porsche ist immer bei ihm. Mama und er haben die coolste Wohnung in Berlin. Und der Bühl wird womöglich bald sein neuer Papa. Aber dann finden Rico und Oskar einen Toten im Treppenhaus. Mann, Mann, Mann! Die beiden Freunde müssen sich mit brodelndem Adrenalinzeugs, Paraneujahr und klackernden Bingokugeln herumschlagen, als dieses neue Abenteuer sie bis an die Ostsee führt.

Funke, Cornelia: *Herr der Diebe* (Dressler, 978-3-7513-0067-4; 12,00 €)

Der Herr der Diebe, das ist der geheimnisvolle Anführer einer Kinderbande in Venedig, die er mit dem Verkauf der Beute aus seinen Raubzügen über Wasser hält. Keiner kennt seinen Namen, seine Herkunft. Auch nicht Prosper und Bo – zwei Ausreißer, die auf der Flucht vor ihrer Tante und dem Detektiv Victor Unterschupf bei der Bande gefunden haben. Als Victor den Kindern tatsächlich auf die Spur kommt, bringt er dadurch alle in Gefahr. Aber endgültig scheint die Gemeinschaft der Bande auseinanderzubrechen, als ein rätselhafter Auftrag die Kinder auf eine Laguneninsel führt.

Schmidt, Susanne: *Mejrem* (Verlagshaus Jacoby & Stuart GmbH, 978-3-946593-05-8; 14,95 €)

Als der 12-jährige Linus vom Hausmeister seiner Schule dazu verdonnert wird, ein Graffiti zu übermalen, stößt er in der winterkalten Umkleidekabine des Tennisplatzes auf Merjem, ein Mädchen aus seiner Klasse, das sich dort versteckt hat und sehr verschreckt wirkt. Gemeinsam mit seiner Klassenkameradin Dana findet er heraus, dass Merjems Eltern nach Albanien abgeschoben worden sind. Merjem selbst konnte sich der Abschiebung jedoch entziehen und wird nun von der Polizei gesucht. Linus und Dana beschließen, Merjem zu helfen und geraten dabei in gefährliche Situationen, vor allem, als sie den kriminellen Machenschaften des fiesigen Hausmeisters auf die Spur kommen...

Ferienlektüre/ Ferienheft für die zukünftige 7. Klasse/ *per la futura 7*

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre und ein Ferienheft (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*)

1. Pflichtlektüre/ *obligatorio*

Annika Thor: Ich hätte Nein sagen können

(Gulliver von Beltz & Gelberg, 978-3-407-74104-2; 6,95 €)

Wenn Kinder nicht mehr streiten, sondern mobben, kann der Schulalltag zur Qual werden. Mit dem Ende der Sommerferien, endet auch die Freundschaft zwischen Nora und Sabina. Sabina ist jetzt mit der Klassenschönheit Fanny zusammen, und ausgerechnet die altmodische Karin mit dem Monsterbusen rückt der »verlassenen« Nora auf die Pelle. Nora hätte nein sagen können und lässt es trotzdem zu, dass die Außenseiterin auf der Klassenfete bloßgestellt wird.

2. Ferienheft (Sprache, obligatorisch / *lingua, obligatorio*)

Schurf, Bernd: Deutschbuch Gymnasium - Ferienhefte: Fit für Klasse 7 – Das Geheimnis der chinesischen Schatullen: Ferienheft (Cornelsen, 978-3-06-062933-6; 7,99 €)

Spannend, schön gestaltet, absolut verlässlich: Diese etwas anderen Arbeitshefte für die Sommerferien führen jeweils durch einen spannenden Kriminalfall. Die Schüler/-innen festigen spielerisch ihr Wissen in Rechtschreibung, Grammatik, Lesen und Schreiben und bereiten sich so auf das nächste Schuljahr vor.

3. Empfehlungen/ *facoltativo*

Parigger, Harald: Der Dieb von Rom (Arena, 978-3-401-51104-7; 10,00 €)

Rom, 23 v. Chr. Die Familie des 15-jährigen Marius wurde von ihrem Landgut vertrieben und ist völlig verarmt. Aber der Junge schwört, es den reichen Bürgern der Hauptstadt heimzuzahlen. Bald schon ist kein Schatzkästchen und keine Patriziervilla mehr sicher vor dem geheimnisvollen „Dieb von Rom“.

Sachar, Louis: Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake

(Gulliver von Beltz & Gelberg, 978-3-407-74098-4; 8,95 €)

Schon der Anfang ist unglaublich: Stanley Yelnats geht nichts ahnend unter einer Brücke durch, als ihm die riesigen, übel riechenden Turnschuhe eines berühmten Baseballspielers auf den Kopf fallen. Und weil sein Vater an einem bahnbrechenden Recycling-Verfahren mit gebrauchten Turnschuhen arbeitet, hält Stanley die müffelnden Treter für ein Zeichen und nimmt sie mit. Pech, dass die Polizei schon nach dem Dieb sucht. Der Jugendrichter lässt Stanley die Wahl: Jugendgefängnis oder 18 Monate Camp Green Lake. Er entscheidet sich für das Camp. Die Hitze dort ist unerträglich, der Alltag hart, doch so schnell gibt Stanley nicht auf.

Jaap ter Haar: *Behalt das Leben lieb* (dtv, 978-3-423-07805-4; 9,00 €)

Durch einen Unfall verliert der 13-jährige Beer sein Augenlicht. In den darauffolgenden Wochen durchlebt er Augenblicke großer Trauer, denn sein Leben verändert sich radikal. Gleichzeitig erlebt er aber auch Augenblicke der Hoffnung, die ihn nicht verzweifeln lassen. Seine Familie wird ebenfalls vor große Probleme gestellt, die nicht immer leicht zu bewältigen sind. Ein trauriges Buch, das aber Mut macht, weil es zeigt, dass es im Leben immer weitergeht.

Mankell, Henning: *Der Junge, der im Schnee schlief* (dtv, 978-3-423-70721-3; 9,95 €)

Joel ist dreizehn und will möglichst schnell erwachsen werden. In der Nacht, als der erste Schnee des Jahres fällt, legt er feierlich drei Gelübde ab: Erstens will er sich abhärten, um hundert Jahre alt zu werden. Zweitens will er endlich einmal ans Meer, von dem ihm sein Vater schon so viel erzählt hat, und drittens will er irgendwann in diesem Jahr eine nackte Frau sehen, oder noch besser: nur von durchsichtigen Schleiern verhüllt und tanzend, so wie diese Salome, von der die Lehrerin aus der Bibel vorgelesen hat. Fürs Abhärten gegen die Kälte finden sich – in dem kleinen Nest hoch oben im Norden Schwedens, wo Joel lebt - viele Gelegenheiten.

Palacio, J. Raquel: *Wunder* (dtv, 978-3-423-62589-0; 9,95 €)

August ist anders. Dennoch wünscht er sich, wie alle Jungen in seinem Alter, kein Außenseiter zu sein. Weil er seit seiner Geburt so oft am Gesicht operiert werden musste, ist er noch nie auf eine richtige Schule gegangen. Aber jetzt soll er in die fünfte Klasse kommen. Er weiß, dass die meisten Kinder nicht absichtlich gemein zu ihm sind. Am liebsten würde er gar nicht auffallen. Doch nicht aufzufallen ist nicht leicht, wenn man so viel Mut und Kraft besitzt, so witzig, klug und großzügig ist - wie August.

Poznaki, Ursula: *Erebos* (Loewe; 978-3-7855-7361-7; 12,95 €)

In einer Londoner Schule wird ein Computerspiel herumgereicht - Erebos. Wer es startet, kommt nicht mehr davon los. Dabei sind die Regeln äußerst streng: Jeder hat nur eine Chance. Er darf mit niemandem darüber reden und muss immer allein spielen. Und wer gegen die Regeln verstößt oder seine Aufgaben nicht erfüllt, fliegt raus und kann Erebos auch nicht mehr starten.

Kästner, Erich: *Das fliegende Klassenzimmer* (Atrium, 978-3-03882-037-6; 10,00 €)

Erst ärgern sich die Schüler zweier Schulen gegenseitig mit verrückten Streichen. Doch eines Tages hört der Spaß auf...

Kästner, Erich: *Emil und die drei Zwillinge* (Atrium, 978-3-85535-604-1; 14,00 €)

Sommer, Sonne, Ferien! Der Professor lädt Emil und seine Freunde in sein Haus am Meer ein. Und schon lockt ein neues Abenteuer! Die Detektive müssen all ihre Fähigkeiten einsetzen, denn sie wollen das Rätsel der seltsamen Byront-Zwillinge lösen...

Kästner, Erich: *Pünktchen und Anton* (Atrium, 978-3-03882-036-9; 10,00 €)

Pünktchen und Anton helfen sich, wo immer sie können. Was würde Pünktchen wohl ohne Anton machen, wenn gemeine Einbrecher kommen?

Ferienlektüre für die zukünftige 8. Klasse / *per la futura 8*

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*))

1. Pflichtlektüre/ *obligatorio*

Lowry, Lois: *Hüter der Erinnerung* (dtv junior extra, 978-3-423-78225-8; 9,95 €)

Jonas lebt in einer Welt ohne Not, Schmerz und Risiko. Alles ist perfekt organisiert, niemand muss sich über irgendetwas Sorgen machen, sogar die Berufe werden zugeteilt. Als Jonas Nachfolger des »Hüters der Erinnerung« werden soll, beginnt er eine Ausbildung beim alten Hüter. Und hier erfährt er, welch hohen Preis sie alle für dieses scheinbar problemlose Leben zu zahlen haben. Jonas' Bild von der Gesellschaft, in der er lebt, bekommt immer mehr Risse, bis ihm klar wird, dass er seinen kleinen Pflegebruder Gabriel diesem unmenschlichen System keinesfalls ausliefern möchte. Es bleibt ihm nur die Flucht - ein lebensgefährliches Unterfangen...

2. Empfehlungen/ *facoltativo*

Banscherus, Jürgen: *Asphaltroulette* (Arena, 978-3-401-50806-1; 5,99 €)

Es ist ein gefährliches Spiel, zu dem sich der auf der Straße lebende Sven hinreißen lässt. In illegalen Autorennen tritt er gegen andere Jugendliche an und setzt damit sein Leben aufs Spiel. Nervenkitzel, die Sehnsucht nach Anerkennung, Langeweile und keine Perspektive - das scheinen die Gründe der meisten zu sein. Doch für Sven gibt es einen weiteren: Anne.

Kreller, Susan: *Schneeriese* (Carlsen, 978-3-551-31564-9; 6,99 €)

Ein Mädchen, das fast gar nicht lispelt. Ein Junge, der wächst und wächst. Stella und Adrian sind zusammen aufgewachsen, mit Märchen in der Hollywoodschaukel und heißem Kakao, und sind die allerbesten Freunde. Bis zu diesem verflixten Tag, an dem Dato in das geheimnisvolle Dreitotenhaus nebenan einzieht: Denn zwischen Dato und Stella entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte. Adrian muss den ersten furchtbaren Liebeskummer überleben – und vielleicht trotzdem schaffen, Stellas Freund zu bleiben.

Held, Kurt: *Die rote Zora und ihre Bande* (Fischer, 978-3-7335-0091-7; 10,00 €)

Branko verliert seine Mutter und sein Zuhause. Bald verdächtigt man ihn des Diebstahls und sperrt ihn ein. Doch Zora, das Mädchen mit den roten Haaren, befreit ihn, und er wird in ihre Bande aufgenommen, die in einer alten Burg haust. Gemeinsam schlagen sich die Kinder durchs Leben, genießen die Freiheit und halten auch in Hunger und Not fest zusammen. Nichts kann ihre Kameradschaft erschüttern – bis die Bürger des Küstenstädtchens sich dazu entschließen, dem wilden Treiben ein Ende zu setzen und Zora und ihre Bande hinter Gitter zu bringen ...

Reinhardt, Dirk: *Train Kids* (Carlsen, 978-3-551-31614-1; 7,99 €)

Zu fünft brechen sie auf: Miguel, Fernando, Emilio, Jaz und Ángel. Die Jugendlichen haben sich erst vor kurzem kennengelernt, aber sie haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen es über die Grenze in die USA schaffen. Vor ihnen liegen mehr als zweieinhalbtausend Kilometer durch ganz Mexiko, die sie als blinde Passagiere auf Güterzügen zurücklegen müssen. Nicht nur Hunger und Durst, Hitze und Kälte sind ihre Gegner – unterwegs lauern auch noch zahlreiche andere Gefahren: Unfälle, Banditen, korrupte Polizisten, Drogenhändler und Menschenschmuggler. Doch wenn sie zusammenhalten, haben sie eine Chance!

Enzensberger, Hans Magnus: *Wo warst du, Robert?* (dtv, 978-3-423-62592-0; 9,95 €)

Es war ein ganz gewöhnlicher Tag, als Robert verschwand, und das Sonderbarste an seinem Verschwinden war, dass niemand es bemerkt hat, nicht einmal seine Mutter.

Robert sitzt vor dem Fernseher. Was ist bloß mit seinen Augen los? Er reibt sich und plötzlich findet er sich in einer Filmszene wieder, in einer fremden Zeit, an einem fremden Ort. Er ist im 1956 im sowjetischen Nowosibirsk. Das Abenteuer kann beginnen.

Rabisch, Birgit: *Duplik Jonas 7* (dtv pocket, 978-3-423-78081-0; 9,00 €)

Jonas ist ein Duplik. Er lebt mit vielen anderen Dupliks in einem sogenannten Hort, abgeschottet von der Welt, und muss nichts anderes tun, als Sport treiben, sich richtig ernähren und auf seine Gesundheit achten. Nur eine Bedrohung gibt es in diesem idyllisch anmutenden Leben: den FRASS. Eine Krankheit, die plötzlich und unbemerkt auftritt, die alle Organe befällt und die nur mit der sofortigen Entfernung des jeweiligen Körperteils »geheilt« werden kann. Die grausame Wirklichkeit, die dahinter steckt, ahnt keiner der Dupliks: Sie sind genetische Zwillinge von den in der »normalen« Welt lebenden Menschen und müssen jederzeit als Ersatzteillager fungieren. Eines Tages ist auch Jonas vom FRASS befallen.

Abedi, Isabel: *Imago* (Arena, 978-3-401-51272-3; 11,00 €)

Wanja liebt diese Minuten vor Mitternacht, bevor auf dem Radiowecker alle vier Ziffern auf einmal umkippen und eine neue Zeit erscheint. Doch in dieser Nacht verändert sich nicht nur das Datum für Wanja. Sie bekommt eine geheimnisvolle Einladung zu der Ausstellung Vaterbilder. Und damit einen Schlüssel zu einer anderen Welt: dem Land IMAGO.

Ferienlektüre für die zukünftige 9. Klasse / *per la futura 9*

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*)

1. Pflichtlektüre/ *obligatorio*

Rhue, Morton: *Die Welle* (Ravensburger Buchverlag, 978-3-473-58008-8; 9,99 €)

Ein Lehrer, eine Schulklasse, ein Experiment. Und eine erschreckende Erkenntnis: Faschismus ist nicht etwas, das nur andere Menschen betrifft. Faschismus ist hier mitten unter uns und in jedem von uns.

2. Empfehlungen/ *facoltativo*

Van Dijk, Lutz: *Kampala – Hamburg. Roman einer Flucht*
(Querverlag, 978-3-89656-283-8; 12,00 €)

Na, klar ist das nur ein verrückter Zufall, dass sie beide David heißen: David aus Hamburg, elfte Klasse in einer Gesamtschule und wegen einmal Sitzenbleiben schon 18 – und David aus Kampala, der Hauptstadt Ugandas, der erst 16 ist, aber weiß, dass er weg muss. Um jeden Preis. Überhaupt kein Zufall ist, wie sie einander finden: im Internet, wo David aus Kampala auf Planet Romeo durchklickt zu David in Hamburg, weil in seinem Profil etwas steht, das in Kampala zu sieben Jahren Gefängnis führen kann: „Ich unterstütze die Rechte sexueller Minderheiten in Afrika!“ David in Kampala lässt dieser Satz nicht mehr los. Er weiß, dass er lebenslang im Knast enden kann, wenn er nicht bald wekommt aus Uganda. Falls ihn nicht schon vorher fanatische Christen lynchen – wie seinen Freund Isaac. David hat keine Zeit zu verlieren. Wird David aus Hamburg am Ende Wort halten?

Proimos, James: *12 things to do before you crash and burn* (Gulliver von Beltz & Gelberg, 978-3-407-74525-5; 6,95 €)

Finde den besten Pizzaladen der Stadt. Räum die Garage auf. Setz dich unter einen Baum und lies ein komplettes Buch. Iss eine Mahlzeit mit einem Unbekannten.

Nur Hercules traut sich auf der Trauerfeier auszusprechen, was sein Vater wirklich war: Ein Arsch. Zur Strafe muss er zu seinem Onkel reisen und erhält eine Liste mit 12 Aufgaben. Aber Hercules hat ganz anderes vor: Er will die »Schöne fremde unerreichbare Frau« aus dem Zug wiederfinden. Während er sie sucht, erledigen sich seine Aufgaben fast wie von selbst ...

Eine temporeiche, humorvolle und gleichermaßen tiefgründige Parabel über die Jugend, die Liebe, das Leben und darüber, dass man das findet was man sucht, wenn man es am allerwenigsten erwartet.

Kerner, Charlotte: *Blueprint – Blaupause* (Beltz, 978-3-407-74102-8; 7,95 €)

Die hochbegabte und berühmte Musikerin Iris Sellin ist unheilbar krank und lässt sich deshalb klonen. In ihrer Tochter Siri, die zugleich ihr eineiiger Zwilling ist, soll ihr Talent weiterleben. Siri aber wendet sich gegen die Mutter und kämpft darum, ein selbstständiges Individuum zu werden.

Greene, John: *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* (dtv, 978-3-423-62583-8; 11,00 €)

Hazel hat eine unheilbare Form von Krebs, die Ärzte können mit Medikamenten nur noch ihr Leben verlängern. Bei einer Selbsthilfegruppe lernt sie Augustus, einen ebenfalls krebserkrankten Jungen kennen. Hazel ist von Gus, wie Augustus meist genannt wird, von Beginn an genauso fasziniert wie dieser von ihr. Trotz Krankheit ist Gus, früher ein erfolgreicher Basketballer, noch immer eine beeindruckende Person. Was Hazel aber vor allem an ihm gefällt, ist seine witzige, mitunter auch sperrige Art. Die beiden lernen sich besser kennen und sind bald unzertrennliche Freunde...

Herrndorf, Wolfgang: *Bilder deiner großen Liebe* (Rowohlt, 978-3-499-26909-7; 10,00 €)

Ein Mädchen steht im Hof einer Anstalt. Das Tor geht auf, das Mädchen huscht hinaus und beginnt seine Reise, durch Wälder, Felder, Dörfer und an der Autobahn entlang. Isa heißt sie, und Isa wird den Menschen begegnen – freundlichen wie rätselhaften, schlechten wie traurigen. Einem Binnenschiffer, der vielleicht ein Bankräuber ist, einem toten Förster, einem Fernfahrer auf Abwegen. Und auf einer Müllhalde trifft sie zwei vierzehnjährige Kinder.

Mous, Mirjam: *Boy 7* (Arena; 978-3-401-50421-6; 10,00 €)

Ein Junge wacht auf einer öden, einsamen Grasebene auf, neben ihm ein Rucksack. Er kann sich weder an seinen Namen erinnern, noch wie er an den Ort hingekommen ist oder wo er überhaupt sein könnte. Er durchwühlt den Inhalt seines Rucksacks und als er ein Handy entdeckt, glaubt er schon fast an Rettung und Klärung. Doch als er eine Nachricht auf der Mobilbox abhört, warnt ihn seine eigene Stimme, auf keinen Fall die Polizei zu verständigen. Völlig ratlos und verwirrt steigt er als Anhalter in das Auto eines hübschen, netten Mädchens namens Lara, die ihn zur Pension ihrer Tante mitnimmt. Als sie ihn nach seinem Namen fragt, nennt er sich „Boy Seven“. Diesen „Namen“ findet er auf seinem Rucksack und in seiner kompletten Kleidung eingestickt. Mit Hilfe seines Rucksackinhalts und mit vermeintlicher Unterstützung von Lara versucht er zu rekonstruieren, woher er kommt, warum er sich an nichts mehr erinnern kann und auf keinen Fall mit der Polizei in Kontakt treten darf. Als er bei seiner Spurensuche in die Vergangenheit ein Notizbuch entdeckt, macht er eine unglaubliche und gefährliche Entdeckung.

Peterson Haddix, Margaret: *Schattenkinder. Unter Verrätern* (dtv, 978-3-423-70635-3; 10,00 €)

In Lukes Welt sind pro Familie nur zwei Kinder erlaubt. Luke hat bereits zwei ältere Brüder. Luke ist ein Schattenkind, der dritte Sohn seiner Eltern in einer Gesellschaft, die nur zwei Kinder pro Familie erlaubt. Die Strafen, die auf einen Verstoß gegen das Bevölkerungsgesetz stehen, sind drakonisch: Würde Luke entdeckt, müsste er mit dem Tod rechnen. So ist er gezwungen, sich zu verstecken. Als der Wald um das Haus seiner Familie einer Wohnsiedlung weichen muss, darf er nicht mal mehr nach draußen ans Licht. Er verbringt seine Tage allein in einer dunklen Dachkammer – bis er im Fenster des gegenüberliegenden Hauses das Gesicht eines Mädchens entdeckt; und das, obwohl es in dieser Familie schon zwei Jungen gibt.

Pressler, Mirjam: *Nathan und seine Kinder* (Gulliver, 978-3-407-74233-9; 8,95 €)

Jerusalem, zur Zeit der Kreuzzüge um 1192: Ein junger Tempelritter rettet Recha, die Tochter des jüdischen Kaufmanns Nathan, aus dem Feuer. Daraufhin richtet Sultan Saladin die schwierigste aller Fragen an Nathan: Welche Religion ist die einzig wahre? Nathan antwortet mit dem berühmten Gleichnis von den drei Ringen – doch wird das den Sultan zufriedenstellen? Außerdem ahnt Nathan nicht, dass ihm inzwischen der christliche Patriarch von Jerusalem und ein moslemischer Hauptmann nach dem Leben trachten...

Steinhöfel, Andreas; Tuckermann, Anja: *David Tage Mona Nächte*
(Carlsen, 978-3-551-35106-7; 6,99 €)

Mona will David kennenlernen, aber sie will ihn nicht treffen, sie will ihm Briefe schreiben. Und David, der Wortkarge, der Coole, der sich nicht ausdrücken kann, soll zurückschreiben. Nur zögerlich lässt er sich darauf ein, und nach und nach kommt in den Briefen ein anderer David zum Vorschein - einer, der seinem kleinen Bruder die Windeln wechselt, der ein Problem damit hat, jünger zu sein als Mona, und der schließlich alles von ihr wissen will. Doch plötzlich ist es Mona, die David etwas verschweigt...

Poppe, Grit: *Weggesperrt* (Dressler, 978-3-7513-0097-1; 8,00 €)

Als Anjas Mutter einen Ausreiseantrag aus der DDR stellt und von der Stasi verhaftet wird, muss die 14-Jährige in einen Jugendwerkhof einziehen. Das war eine Einrichtung für „gefallene“ Jugendliche, wo Disziplin, Drill und auch Gewalt auf der Tagesordnung standen. Anja flieht, taucht bei Verwandten unter und muss wieder zurück - eine erschütternde Geschichte aus dunklen Zeiten.

Zusak:, Markus: *Die Bücherdiebin* (Blanvalet, 978-3-442-37395-6; 12,00 €)

1939, Nazideutschland. Liesel lebt bei Pflegeeltern in der Himmelstraße in Molching. Sie sieht die Juden nach Dachau ziehen. Sie erlebt die Bombennächte über München. Für Liese bricht eine Zeit voller Hoffnung, voll schierem Glücks an – in dem Augenblick, als sie zu stehlen beginnt. Anfangs ist es nur ein Buch, das im Schnee liegen geblieben ist. Dann eines, das sie aus dem Feuer rettet. Eine Diebin zu beherbergen, wäre halb so wild, sind die Zeiten doch ohnehin barbarischer denn je. Der Roman erzählt von kleinen Freuden, großen Tragödien und der gewaltigen Macht der Worte.

Dunker, Christina: *Sommergewitter* (dtv, 978-3-423-78197-8; 8,95 €)

Ein Sommertag, der strahlend schön beginnt und nach dem doch nichts mehr ist, wie es war – das ist der Tag, an dem Annikas Cousine Ginie verschwindet. Eben noch lagen die beiden am Baggersee in der Sonne, nun irrt Annika zusammen mit ihren Freunden durch den Gewitterregen auf der verzweifelten Suche nach Ginie, die nur mal kurz in die Büsche wollte. Was ist mit Ginie passiert? Hat ihr jemand etwas angetan? Mit der Anspannung wachsen die gegenseitigen Vorwürfe, Geschichten kommen an den Tag, von denen Annika nichts ahnte, und bald steht ein ungeheurer Verdacht im Raum: Ist jemand aus der Clique schuld an Ginies Verschwinden?

Zusak, Markus: *Der Joker* (cbt, 978-3-570-31517-0; 10,00 €)

In Eds Briefkasten liegt – eine Spielkarte. Ein Karo-Ass. Darauf stehen drei Adressen. Die Neugier treibt ihn hin zu diesen Orten, doch was er dort sieht, bestürzt ihn zutiefst: drei unerträglich schwere Schicksale, Menschen, die sich nicht selbst aus ihrem Elend befreien können. Etwas in Ed schreit: »Du musst handeln! Tu endlich was!« Dreimal fasst er sich ein Herz, dreimal verändert er Leben. Da flattert ihm die nächste Karte ins Haus. Wieder und wieder ergreift Ed die Initiative – doch wer ihn auf diese eigenartige Mission geschickt hat, ist ihm völlig schleierhaft. Eine Geschichte über Zivilcourage, ungeheuer spannend und mit viel Situationskomik erzählt.

Ferienlektüre für die zukünftige 10. Klasse / *per la futura 10*

(Sie umfasst eine Pflichtlektüre (*obligatorio*) sowie Lektüreempfehlungen (*facoltativo*)

1. Pflichtlektüre/ *obligatorio*

Seethaler, Robert: *Der Trafikant* (Kein & Aber, 978-3-0369-5909-2; 14,00 €)

ACHTUNG: dieses Buch ist gleichzeitig die Lektüre im Unterricht der Klasse 10

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einer Trafik einem Tabak- und Zeitungsgeschäft sein Glück zu suchen. Dort begegnet er eines Tages dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert von ihm. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Männern. Als sich Franz kurz darauf Hals über Kopf in die Varietätänzerin Anezka verliebt und in eine tiefe Verunsicherung stürzt, sucht er bei dem alten Professor Rat. Dabei stellt sich jedoch schnell heraus, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist wie Franz. Ohnmächtig fühlen sich beide auch angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse. Und schon bald werden sie und Anezka jäh vom Strudel der Ereignisse auseinandergerissen.

2. Empfehlungen/ *facoltativo*

Wells, Benedict: *Hard Land* (Diogenes, 978-3-257-24674-2; 14,00 €)

Missouri, 1985: Um vor den Problemen zu Hause zu fliehen, nimmt der fünfzehnjährige Sam einen Ferienjob in einem alten Kino an. Und einen magischen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Er findet Freunde, verliebt sich und entdeckt die Geheimnisse seiner Heimatstadt. Zum ersten Mal ist er kein unscheinbarer Außenseiter mehr. Bis etwas passiert, das ihn zwingt, erwachsen zu werden.

Kraume, Lars: *Das schweigende Klassenzimmer: Das Drehbuch*

(Klett Sprachen, 978-3-12-666172-0; 9,00 €)

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest. Entsetzt von der Gewalt, wollen sie ein Zeichen setzen und überzeugen ihre Klassenkameraden davon, im Geschichtsunterricht eine Schweigeminute für die Opfer einzulegen. Dieser stille Akt der Rebellion in der noch jungen DDR bleibt nicht ohne Folgen: Befragungen und Verhöre durch Lehrkräfte, den Schuldirektor und sogar Parteifunktionäre folgen. Der Schulklasse wird kurz vor dem Abitur mit einem Schulverweis gedroht. Wie werden die Schülerinnen und Schüler mit diesem Druck umgehen? Es geht um eine Entscheidung, die ihr Leben nachhaltig verändert.

Oppermann, Lea-Lina: *Was wir dachten, was wir taten*

(Gulliver von Beltz & Gelberg, 978-3-407-74963-5; 7,95 €)

Amokalarm. Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die Geheimnisse aller an die Oberfläche zerren. Arroganz, Diebstähle, Mitläufertum, Lügen – hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich Abgründe auf. Fiona ist fassungslos, unfähig zu handeln, Mark verspürt Genugtuung und Herr Filler schwankt zwischen Wut und Passivität. Bald sind die Grenzen so weit überschritten, dass es für niemanden mehr ein Zurück gibt.

Poppe, Grit: *Verraten* (Dressler, 978-3-7513-0079-7; 8,00 €)

Als seine Großmutter ins Altenheim muss, zieht Sebastian zu seinem Vater, der die Familie verlassen hat, als er noch ein Kind war. Nichts verbindet ihn mit diesem Mann, der eine Haftstrafe verbüßen musste und kaum mit ihm spricht. Aber immer noch besser, als wieder in diesem schrecklichen Heim zu landen, in das er zunächst von der Jugendhilfe gebracht wurde - und aus dem Katja geflohen ist, um die er sich jetzt heimlich kümmert. Doch eines Tages taucht ein Mann in seiner Schule auf und drängt ihn, Lehrer und Mitschüler zu beobachten. Er macht ihn zum IM der Stasi und bringt ihn dazu, seinen eigenen Vater zu bespitzeln.

De Velasco, Stefanie: *Tigermilch* (KiWi, 978-3-462-04753-0; 9,99 €)

Nini und Jameelah leben in derselben Siedlung, sie sind unzertrennlich und mit ihren 14 Jahren eigentlich erwachsen, finden sie. Sie streifen durch den Sommer, der ihr letzter gemeinsamer sein könnte. Beide erschaffen sich eine Welt mit eigenen Gesetzen, sie überziehen den Staub der Straße mit Glamour, die Innigkeit ihrer Freundschaft ist Familienersatz. Sie halten sich für unverwundbar, solange sie zusammen sind. Doch dann werden sie ungewollt Zeuge, wie der Konflikt in der Familie eines Freundes eskaliert. Und alles droht zu zerbrechen. Mit einem hinreißend eigenen Sound, leichtfüßig und schonungslos, wuchtig und zart erzählt Stefanie de Velasco von zwei Mädchen, die das Leben mit beiden Händen ergreifen und lernen müssen, das eigene Dasein auszuhalten.

Dürrenmatt, Friedrich: *Der Richter und sein Henker* (Rowohlt, 978-3-499-10150-2; 11,00 €)

Geschichte eines Mordes. Mit den reißerischen Mitteln einer Detektivstory erzählt er die Aufklärung einer Gewalttat an einem Polizeileutnant, den letzten Fall des totkranken Kommissars Bärlach - die Geschichte einer hintergründigen Pointe.

Kehlmann, Daniel: *Die Vermessung der Welt* (Rowohlt, 978-3-499-24100-0; 13,00 €)

Mit hintergründigem Humor schildert Daniel Kehlmann das Leben zweier Genies: Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß. Er beschreibt ihre Sehnsüchte und Schwächen, ihre Gratwanderung zwischen Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg. Ein philosophischer Abenteuerroman von seltener Phantasie, Kraft und Brillanz.

Mankell, Henning: *Die weiße Löwin* (dtv, 978-3-423-21214-4; 13,95 €)

Kommissar Kurt Wallander ermittelt in einem Mordfall und gerät dabei auf die Spur einer südafrikanischen Geheimorganisation, die ein Attentat auf Nelson Mandela plant. Ein spannender Kriminalroman mit politischem Hintergrund, der in der jüngeren Vergangenheit zwischen Schweden und Afrika spielt. Die Handlung ist komplex und das Buch ziemlich umfangreich, aber es lohnt sich.

Gaarder, Jostein: *Der Geschichtenverkäufer* (dtv, 978-3-423-25392-5; 14,00 €)

Das Geschäft floriert: Klassenaufsätze gegen Süßigkeiten, später gegen weibliche Zuneigung. Ihm fliegt zu, was vielen Schriftstellern ständig ausgeht: Geschichten. Der Gedanke, selbst Schriftsteller zu werden, erscheint ihm absurd. Es drängt ihn einfach nichts ins Licht der Öffentlichkeit. Und so entscheidet er sich für eine Karriere hinter den Kulissen des Literaturbetriebs. Er wird Geschichtenverkäufer. Die Geschäftsidee ist neu, der Erfolg überwältigend. Seine Kundenkartei reicht vom Gelegenheitsdichter bis zum internationalen Großschriftsteller, doch jeder glaubt, der einzige Kunde des Geschichtenverkäufers zu sein. Eines Tages aber tauchen Gerüchte auf. Von der »Spinne« ist die Rede, einem geheimnisvollen Manipulator ganzer Autorenbücher ...

Süßkind, Patrick: *Das Parfüm* (Diogenes, 978-3-257-22800-7; 14,00 €)

Patrick Süßkinds Bestseller-Roman „Das Parfüm – Die Geschichte eines Mörders“ wurde 1985 veröffentlicht. Die Geschichte spielt in Frankreich und handelt von Jean-Baptiste Grenouille, der keinen eigenen Körpergeruch hat, jedoch mit einem ausgeprägten Geruchssinn auf die Welt kommt und für die Herstellung eines außergewöhnlichen Duftes zum Mörder wird.

Schenkel, Andrea Maria: *Tannöd* (btb, 978-3-442-73673-7; 11,00 €)

Die gesamte Familie Danner samt Magd wurde auf dem Einödhof Tannöd ermordet. Die Dorfbewohner sind schockiert und fragen sich, wer so kaltblütig sein kann. Vom Täter fehlt jede Spur. Deshalb werden Zeugen vernommen. Kann so der Mörder gefunden werden?

Suter, Martin: *Small world* (Diogenes, 978-3-257-23088-8; 14,00 €)

Erst sind es Kleinigkeiten: Konrad Lang, Mitte Sechzig, stellt aus Versehen seine Brieftasche in den Kühlschrank. Bald vergisst er den Namen der Frau, die er heiraten will. Je mehr Neugedächtnis ihm die Krankheit – Alzheimer – raubt, desto starker kommen früheste Erinnerungen auf. Und das beunruhigt eine millionenschwere alte Dame, mit der Konrad seit seiner Kindheit auf die ungewöhnlichste Art verbunden ist.

Lektüreempfehlungen für Klasse 11 und 12 (fakultativ) / libri per le vacanze estive in tedesco (facoltativo)

- Barnes, Julian: *Vom Ende einer Geschichte* (btb, 978-3-442-74547-0; 9,00 €)
- Delius, Friedrich Christian: *Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde* (Rowohlt, 978-3-499-26685-0; 12,00 €)
- Dürrenmatt, Friedrich: *Das Versprechen* (DTV, 978-3-423-01390-1; 10,00 €)
- Frisch, Max: *Homo faber* (Suhrkamp, 978-3-518-36854-1; 10,00 €)
- Hettche, Thomas: *Pfaueninsel* (btb, 978-3-442-74983-6; 11,00 €)
- Herrndorf, Wolfgang: *Bilder deiner großen Liebe* (Rowohlt, 978-3-499-26909-7; 10,00 €)
- Hesse, Hermann: *Der Steppenwolf* (Suhrkamp, 978-3-518-36675-2; 10,00 €)
- Kafka, Franz: *Der Prozess* (Schöningh, 978-3-14-022362-1; 7,50 €)
- Kafka, Franz: *Die Verwandlung* (Schöningh, 978-3-14-022290-7; 6,50 €)
- Kehlmann, Daniel: *F* (Rowohlt, 978-3-499-24927-3; 14,00 €)
- Kling, Marc Uwe: *QualityLand* (Ullstein Taschenbuch, 978-3-548-29187-1; 12,00 €)
- Rai, Edgar: *Nächsten Sommer* (Aufbau, 978-3-7466-2732-8; 12,00 €)
- Rothmann, Ralf: *Milch und Kohle* (Suhrkamp, 978-3-518-39809-8; 11,00 €)
- Ruge, Eugen: *In Zeiten des abnehmenden Lichts* (Rowohlt, 978-3-499-25412-3; 14,00 €)
- Ruge, Eugen: *Follower* (Rowohlt, 978-3-499-27171-7; 10,99 €)
- Seethaler, Robert: *Ein ganzes Leben* (Goldmann, 978-3-442-48291-7; 12,00 €)
- Seiler, Lutz: *Kruso* (Suhrkamp, 978-3-518-46630-8; 14,00 €)
- Stamm, Peter: *Agnes* (Fischer, 978-3-596-17912-1; 11,00 €)
- Suter, Martin: *Die dunkle Seite des Mondes* (Diogenes, 978-3-257-23301-8; 14,00 €)
- Suter, Martin: *Ein perfekter Freund* (Diogenes, 978-3-257-23378-0; 14,00 €)
- Zeh, Juli: *Nullzeit* (btb, 978-3-442-74569-2; 13,00 €)
- Zweig, Stefan: *Schachnovelle* (Schöningh, 978-3-14-022680-6; 6,50 €)

Stand: Mai 2024